



Bildbeschreibung.

Die erneute Erscheinung des surrealistischen Engels II

Der romantische Surrealist Erich Kraft hat dieses Original im Jahre 1996 gemalt. Das Ölbild (Leinwand auf Keilrahmen) ist 100 x 100 cm groß und hat die Werknummer 151.

Das Gemälde steht in einer Reihe von Bildern, in denen Erich Kraft sich mit dem Motiv des surrealistischen Engels befasst. Dieses quadratische Bild erhält seine plakative Kraft durch den farblichen Kontrast zwischen dem goldgelben Leuchten des Himmels, das zwei Drittel des Bildes dominiert, und der imposanten Engelfigur in düsterem Olivblau.

Was also sehen wir?

Eine unbelebte Landschaft, die in einen ockerfarbenen Nebel übergeht, vor einem grünlich-gelben Gebirgszug, der den Horizont bildet. Darüber spannt sich der strahlende Himmel, durch Wolkenbänke aufgelockert. Im Vordergrund, am unteren Rand des Bildes, sehen wir ein paar Felsformationen. Wie Inseln auf der oliv-farbenen Erde.

Der riesige surrealistische Engel, ganz im Vordergrund, zieht unsere Blicke auf sich. Eine schlanke weibliche Figur, auf langen wohlgeformten Beinen. Ein Schutzengel, ein Racheengel, ein strafender Engel, ein Botenengel ...? Wir wissen es nicht.

Der Maler hat dem Engel zwar einen Kopf gegeben. Mit blondem Haar, zu einer Art Zopf geflochten. Dieser surrealistische Engel hat aber kein Gesicht. Unser individuelles Kodierungssystem, mit dem wir Gesichter (und Menschen) interpretieren und einordnen, läuft ins Leere. Vielleicht wird dadurch der Symbolcharakter des surrealistischen Engels verstärkt.

Der linke Arm der Figur ist zu einem mächtigen Flügel ausgebildet. Mit Schwung- und Deckfedern. Nur ein Flügel? Wird dadurch die Flugfähigkeit des Engels beeinträchtigt?

Doch der Engel scheint sich in einer Phase der Metamorphose zu befinden. Es sieht aus, als würde die äußere Hülle aufreißen und einen neuen Körper freigeben. Möglicherweise verschwindet der Flügel auch noch. Der Engel wird Mensch, wird Frau?

Bemerkenswert ist auch der Schatten des Engels: Gleicht er nicht einem Gargoyle? Einem wasserspeienden Fa-belwesen, wie wir es an Kathedralen und anderen Bauwerken finden? Oder der phallischen körperlichen Hülle für einen dämonischen Geist in der Popkultur? Unsere Phantasie kann rätseln.

Mehr auf kraftkunst.de

Atelier-Adresse in Leimen

Erich Kraft | Heltenstraße 42a | 69181 Leimen | Germany | Phone: +49 (0)6224 76 88 17 | E-Mail: info@kraftkunst.de